

AMERICAN BEAUTY

Eine Reise durch den Westen der USA



AMERICAN BEAUTY

Eine Reise durch den Westen der USA
Frank Hentschel (Malerei) und Thomas Finster (Fotografie)

Ausstellung vom 30. August 2021 bis zum 18. Februar 2022

Alles begann mit einem großen Abenteuer - ein dreiwöchiger Roadtrip von Denver im mittleren Westen nach San Francisco an die Westküste der USA. Frank Hentschel und Thomas Finster sind 4000 Kilometer mit dem Wohnmobil durch fünf US-Staaten gereist - Colorado, Utah, Arizona, Nevada und Kalifornien. Die abwechslungsreichen, farbenprächtigen und atemberaubenden Landschaften waren die Inspiration für diese Ausstellung. Soweit das überhaupt möglich ist möchten sie einen Eindruck von der Schönheit und der Faszination des Gesehenen und Erlebten vermitteln.

**Einladung zur Midisage
am 10. Oktober 2021 von 14 bis 17 Uhr**

Unternehmerinnen-Zentrum Hannover

Hohe Str. 11 | 30449 Hannover

Geöffnet: Montags bis Freitags von 10 bis 15 Uhr, Sa. & So. geschlossen

Thomas Finster:

„Bisher waren meine Lieblingsmotive Architektur und Städte - am liebsten bei Nacht. Doch bei dieser Reise waren wir zu 95 Prozent in der Natur unterwegs. Landschaftsfotografie stellte für mich eine große Herausforderung dar, denn die Schwierigkeit Dimensionen von Höhe, Tiefe und Weite festzuhalten ist nicht ganz einfach, weil es oft keine Anhaltspunkte gibt. Die Schönheit und Faszination dieser atemberaubenden Landschaften hingegen sind offensichtlich. Oft stand ich einfach völlig überwältigt da, bevor ich überhaupt zur Kamera greifen konnte - meist blieb es nur bei einem Versuch das Gesehene einzufangen.“

Frank Hentschel:

„Meine Bilder sind als Versuch zu sehen das Gefühl wiederzugeben, dass mich beim Betrachten dieser außergewöhnlichen Landschaften überkam und dessen Wirkung auf mich unmittelbar in meinem Inneren zu Bildern wurde. Mal in klarer Linienführung und mal in aufgelöster Form, gerakelt oder weich und verschwommen. Meine Erinnerung an die erste Etappe im Black Canyon ist noch deutlich spürbar. Ich war fast enttäuscht, dass ich nicht sofort zu Leinwand und Farbe greifen konnte um diesem verzauberten Ort mein eigenes Denkmal zu setzen. Solche Momente hatte ich während der ganzen Reise.“

Thomas Finster
post@thomasfinster.de
www.thomasfinster.de
0179 - 1560309

Frank Hentschel
fjhentschel@aol.com
www.frankhentschel.com
0151- 17213712

